

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

4. - 6. Juni 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

11

4. Des Morgens die Malab. Letzt Hinder
abgeschaltet. Das 44. 45. cap. absolvi-
ret. Johannes aus der hiesigen Rai-
fand zu rück und brachte Peter mit der
rechten eingelaufen war. Es ist der
ganzen Tag ungenügend, jedoch die
gesamte. Der Disulmister von Tander,
pari Rai zu mir

5. Des Morgens Malab. catech. Das 46
47. cap. übersetzt. Mingo und seine
Frau waren bei mir, der Mann hatte die
Frau eine böse Krankheit eingenommen.
Am Abend ging ich nach der neuen Dö-
alb in da angekommen man war sehr
Kamaneiken anmelde, ich gab ihm
Kecent und als wir über 2. Stunden
mit einander gesprochen, nahm er seine
Abschied. Er wollte sich nach Freudenjfer
reise von dem Döschfall: auf Route er
will anderen sagen, als daß das böse mit
Gute von Gott Rai. Er würde ich auf
Freude gaud: worte.

6. Des Morgens ganz früh aus der neuen
Disulm ab nach Tiliati gegangen. Als
ich an mir Ort geriet, so besuchte
ich die 5. Disulm in der 1. neuen

VHS

20. in den 2. 10. in den 3. 25. in
den 4. 15. in den 5. 15. Runden. Die
sollen die 5. Dörfer sein andersartig ge-
ordnet, welche ich ihnen ein wenig an-
Plätze mit dem Dülenthor, weil
ich ihnen ein mal man, einen sanften
mit Betteltrach geschenkt. In den
höchsten sollen wir ein Gefolge mit
unsern Brüdern, die sich sehr sehr
freuen. ich sah sie einen Tag, der
auch sehr sehr, sie die eine hat in die
Höhle geschickt mit die Hölzer, die man
Lanz werfen lassen, man konnte aber
nicht ihn nicht mehr, weil er nicht Malab.
wurde. In Borear to listen sein
auf die Seite der Dörfer, die man
geschickt, ihnen auf Betteltrach. Weil
der D. D. in ungenügend stark, so ist es
nicht nach Mittag zu fünf und einem
in 5. Uhr in der Stadt.

7 Das Morgens Malab. catech. Das 48. 49.
cap. Translatirt. Die ersten fünf Zeilen
aus Europa, das 2. Dörfer angelangt
waren. H. D. man kommt mit einem
Frau. H. D. in der Stadt geschenkt mit
einen Gefolge mit Hölzern.